

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt, sieben Stolpersteine für die vor der NS-Verfolgung geflüchteten jüdischen Bürgerinnen und Bürger des Amtes Ollheim vor ihren letzten frei gewählten Wohnsitzen in Swisttal-Heimerzheim zu verlegen. Die Finanzierung der Stolpersteine soll über Spenden erfolgen. Die Projektgruppe „Stolpersteine für Swisttal“ wird erneut einberufen.